



Interview-Reihe: „Frauenpower im virtuellen Raum“ mit Inga Geisler | human. digital. Learning (Interview 1)

Die netucate systems GmbH hat drei ausgezeichnete Online-Trainerinnen unter die Lupe genommen und uns einen Einblick in ihre spannende Arbeitswelt verschafft.

Das Motto:

Mitreißend, erfrischend und aufschlussreich: 3 kluge Frauen > 3 verschiedene Stile > 3 zielgruppenorientierte Auswirkungen!

Mit dabei sind Inga Geisler, Alexandra Hagemann und Anja Röck. Es geht darum, drei erfolgreiche, unterschiedliche Online-Trainerinnen durch spannende Interviews ins Rampenlicht zu bringen und aus ihren Erfahrungen zu lernen.

Das möchten wir mit Ihnen teilen:

- Perspektivwechsel > Das Geschehen im virtuellen Raum von der Trainerseite aus entdecken.
- Faktor Mensch > Die Wichtigkeit der menschlichen Verbindung innerhalb des virtuellen Miteinanders erkennen (und damit auch die Angst vor der KI abmildern).
- Frauenpower > Dem weiblichen Können huldigen, Respekt!



Inga Geisler | human. digital. learning

Damals mutige Pionierin mit prekären Bordmitteln — heute eindeutig Koryphäe im Live-Online-Training:

Trainerin Inga Geisler | Die erste Begegnung

Solchen Menschen zu begegnen ist schon eine Seltenheit. Inga ist nicht nur eine verblüffend kluge, erfahrene sowie sympathische Persönlichkeit. Hinter ihrer umwerfenden Fröhlichkeit spüren wir sofort ihre hohe Kompetenz und dass sie das liebt, was sie tut.

Erscheinen tut sie uns wie eine markante, entzückende Mosaik, ein Multi-Talent. Aus ihr fließt lebenskluge Gelassenheit, gepaart mit sprudelnder Dynamik. Ihr Herzblut pulsiert, sickert durch jedes Wort.

Dürfen wir vorstellen? Die Live-Online-Trainerin **Inga Geisler** sitzt uns im virtuellen Raum gegenüber, schaut sehr sympathisch und authentisch drein, beantwortet unsere Fragen mit Engelsgeduld und unverfälschter Lebensfreude.

Trainerin Inga Geisler | Das erste Interview

Für die netucate systems GmbH führte Édith Kosmehl das Interview durch.

netucate: Frau Geisler - Inga - ich freue mich sehr, dass wir einen passenden Termin gefunden haben! Denn du bist ziemlich busy, dein Kalender ähnelt dem einer Ministerin, wenn ich so vergleichen darf.

Inga Geisler: Das stimmt, Langeweile habe ich nie und alles muss punktgenau getaktet werden. Doch freue ich mich auch sehr über unser Zusammenkommen; denn Stagnation ist nichts für mich, ich erweitere gern meinen Horizont.

netucate: Das hört sich gut an! Auf dich gestoßen bin ich durch dein Buch „Online-Trainings und Webinare - Von der Vermarktung bis zur Nachbereitung“, das im BELTZ-Verlag erschien. Du bist also nicht nur Trainerin, sondern auch noch Autorin?

Inga Geisler: In der Tat! Einige Fachbücher habe ich geschrieben, aber auch Publikationen in Fachmagazinen. Das Rad muss ja nicht immer neu erfunden werden, daher teile ich mein erprobtes Wissen sehr gern. Auch sehe ich darin meinen gesellschaftlichen Beitrag zu einer besseren Lernwelt.

netucate: Deine Veröffentlichungen sind fürwahr ein wichtiger Beitrag. Deine Hauptaufgabe ist dennoch das Live-Online-Training. Was hat dich dazu bewegt, Live-Online-Trainerin zu werden, kannst du mir von den Anfängen erzählen? Soviel ich herausgefunden habe, sitzt du inzwischen in verschiedenen (Groß-)Unternehmen, Kammern, Bildungsinstituten, Verbänden etc. fest im Sattel. Das klingt schon sehr nach einer Spitzen-Karriere.

Inga Geisler: Das stimmt, mein Wirkungskreis ist breitgefächert und solide. Das war natürlich nicht immer so und bedeutet auch einen starken Willen. Der Anfang liegt schon eine Weile zurück, alles begann vor 23 Jahren. Damals gab es an Lerntechnologien nicht viel auf dem Markt. 2003 bin ich auf die Möglichkeit des E-Learnings gestoßen und es hat mich begeistert. Deshalb entschied ich mich für eine Ausbildung als Expertin für neue Lerntechnologien und erkundete unter anderem die großartigen Möglichkeiten der virtuellen Räume. Davon gab es seinerzeit auch herzlich wenig, das Angebot war sehr begrenzt.

netucate: Das klingt wie ein Sprung ins kalte Wasser, nach couragiertem Pioniergeist! Wie ging es nach dem Abschluss deiner Ausbildung denn weiter?

Inga Geisler: Ich beschäftigte mich damals einfach mit jedweder Lösung, die es zu dieser Zeit auf dem Markt gab. Und traf auf die Lösung YuLinc (damals iLinc) von der netucate systems GmbH. In diesem virtuellen Raum konnte ich mich wirklich austoben, dank der Vielfalt an Funktionalitäten meine Neugierde stillen und schließlich meine Fähigkeiten in der virtuellen Kommunikation weiterentwickeln.

netucate: Deine Erfahrung und Kompetenz sind inzwischen mehr als solide - hattest du den Weg in die Selbstständigkeit sofort gewählt oder wie ging es mit dir weiter?

Inga Geisler: Selbstständig war ich zu dieser Zeit bereits. Und traf auf die Firma netucate systems GmbH. Diese bot mir zu vergünstigten Konditionen an, mich zur Moderatorin weiterzubilden. Dieses verlockende Angebot nahm ich natürlich dankend an, so wurde ich hier auch Expertin. Und bildete netucate-Kunden auf YuLinc, damals iLinc, aus.

netucate: Wie definierst du deine Trainerin-Rolle innerhalb von Unternehmen oder sonstigen Organisationen? Und warum machst du stets motiviert mit, was treibt dich an?

Inga Geisler: Lernen ist kein Event, sondern ein Prozess. Bei diesem Lernprozess begleite ich Menschen online, in Präsenz und auch hybrid. Anwenden, verinnerlichen, etwas daraus machen > Ich bin eine Lernbegleiterin. Das „Warum“ ist ganz einfach: Ich habe immer daran geglaubt, dass virtuelle Räume wirklich gebraucht werden. Bei allen Krisen der Welt. Ist immer ein Mehrwert. Deshalb bleibe ich motiviert am Ball und freue mich, dass so viele Mitmenschen davon profitieren.

netucate: Deine Überzeugung, dass virtuelle Räume wirklich gebraucht werden, hat sich bisher bewahrheitet, spätestens in den letzten sogenannten „Pandemie“-Jahren haben dies alle feststellen können. Wie viele resp. welche virtuellen Räume nutzt du für deine Arbeit und kannst du kurz illustrieren, weshalb?

Inga Geisler: Im Grunde ist diese Frage schnell beantwortet: Das Unternehmen/der Kunde gibt meist das Tool vor, das ich für das Training nutze. In 70% der Fälle ist es MS Teams, das auch als Kollaborationsplattform in vielen Organisationen verwendet wird.

netucate: Neben MS Teams nutzt du auch YuLinc, powered bei netucate. Welche Aspekte dieses virtuellen Raumes findest du lobenswert? Oder anders gefragt: Weshalb ist YuLinc für dich eine wirklich gute Alternative zu MS Teams, wenn du für deine Arbeit das Tool selbst vorgibst?

Inga Geisler: Ich nutze die komplette Bandbreite an Anbieter, die es auf dem Markt gibt. YuLinc ist insofern mein stiller Favorit, einerseits, weil ich es von Anfang an kenne, andererseits und vor allem aber, weil diese Lösung von netucate ein europäisches Produkt ist, in Deutschland gehostet wird, somit DSGVO-konform ist. Dazu kommt noch, dass der Support Deutsch spricht, was von bedeutendem Vorteil ist, insbesondere dann, wenn es schnell gehen muss.

netucate: Das Thema der Tool-Auswahl würde ich gern ein wenig vertiefen, wenn du magst. Worauf kommt es denn für dich an, welche Lösung du einsetzt? Ist es eine Frage der Zielgruppe, des Inhalts der Veranstaltung oder des Formats des Trainings?

Inga Geisler: Der Kern der Dinge ist folgender: Das Tool ist das eine, aber auch die Methodik/Didaktik ist genauso wichtig. Wie begeistere ich die Leute? Wie Sorge ich dafür, dass die Teilnehmenden von dem Training auch das Mitnehmen, wofür sie gekommen sind? Wie stelle ich sicher, dass die Veranstaltung erfolgreich ist und somit einen messbaren Nutzen für den Kunden hat? Auch wichtig: Bei den Teilnehmenden müssen wir hier auch differenzieren > Es ist nicht so sehr die Frage, ‚welche‘ Zielgruppe ich trainiere, sondern ‚welche Zielsetzung‘ besagte Gruppe hat. Und da kommt wieder die Methodik/Didaktik auf den ersten Platz.

netucate: Die Didaktik wird bei YuLinc durch eine Vielzahl an Funktionen für Interaktion, zum Mitmachen und Kollaborieren unterstützt. Hast du eine Lieblingsfunktion?

Inga Geisler: Ja, das Whiteboard bietet viele Werkzeuge, mit denen wir u. a. Brainstormings, Zuordnungsaufgaben und Skizzen gemeinsam bearbeiten können. Solche Möglichkeiten sind für Teamwork, Projektarbeit und sonstige Ziele, die man gemeinsam erreichen möchte, von großer Bedeutung.

netucate: Kommen wir zu dem Thema der Begriffe: Die Bezeichnung ‚Webinar‘ hast du zu ‚Live-Online-Training‘ umgewandelt und bietest auch sogenannte ‚hybride Trainings‘ an. Was heißt in diesem Falle „hybrid“, was kann ich mir darunter vorstellen?

Inga Geisler: Manche Trainingseinheiten halte ich in einer Präsenzveranstaltung. Diejenigen, die teilnehmen möchten, aber nicht vor Ort sein können, schalten sich auf eine Leinwand zur Veranstaltung virtuell dazu. Das nennt man hybrid. Es ist ein außergewöhnliches Format, das durchaus Spaß macht, wiederum aber auch einer anderen Methodik bedarf.

netucate: Okay, verstanden! Somit bist du kompetent sowohl in Live-Online-Training als auch in Präsenz, und, wie wir gerade gesehen haben, ebenfalls hybrid. Wenn ich dich nun als Multi-Talent und Koryphäe in professionellen Trainingsangelegenheiten bezeichne, liege ich vermutlich schon ganz richtig, oder?

Inga Geisler: Danke für das Lob! Tatsächlich bin ich in all den verschiedenen Trainingsarten und auf sämtlichen Plattformen geübt. Es ist aber auch das, was meiner Kundschaft einen echten Mehrwert bringt: Unabhängig dessen, in welchem Format sie sich ihr Event wünschen, können sich meine Auftraggeber darauf verlassen, dass sie eine qualitätsvolle, begeisternde und nicht zuletzt nutzbringende Veranstaltung bekommen.

netucate: Das alles hört sich sehr gut an! Magst du mir einige Unternehmen und Organisationen nennen, die deine Dienste bereits in Anspruch genommen haben und sich dazu beglückwünschen, also „Happy Clients“ sind, sozusagen?

Inga Geisler: Sicher! Viele Coaches und Trainer habe ich bislang begleitet, unterstützt. Bekannte Unternehmen wie adesso, Datev, Robert Bosch, DB-Training beispielsweise gehören zu meinen treuen Kunden. Aber auch solche Organisationen wie der TÜV Rheinland und der TÜV Süd, die Albert-Ludwig-Universität, verschiedene Industrie- und Handelskammern (IHK) haben mir die Ehre erwiesen, ihr Personal zu trainieren.

netucate: Deine Referenzliste spricht für dich! Während des Interviews hast du dich als hohe Kompetenz profiliert, doch abgehoben bist du rein gar nicht: Jeder Mensch kann dich kontaktieren und von deinem Knowhow profitieren. Perfekt!

Hiermit lieferst du mir auch einen sehr schönen Abschluss für unser Gespräch: Es hat mir viel Spaß gemacht, mich mit dir zu unterhalten! Ich danke dir für diese durch und durch entzückende Unterhaltung!

Inga Geisler: Die Freude ist ganz meinerseits, ich habe zu danken! Und freue mich auf eine weitere Begegnung - ob virtuell, hybrid oder in Präsenz überlasse ich nun dir :)

Weitere Infos gibt es hier:

netucate systems GmbH
<https://www.netucate.com/>

inga Geisler
human.digital.learning
<https://ingageisler.de/>